

74. JAHRESBERICHT 2024/25

DES VERWALTUNGSRATS DER ALETSCH BAHNEN AG AN DIE
AKTIONÄRE UND DIE GENERALVERSAMMLUNG.





INHALT

1	Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2025	4
2	Zahlen und Fakten auf einen Blick	7
3	Organe der Gesellschaft	8
4	Jahresbericht/Lagebericht 2024/25	10
5	Projekte	16
6	Bericht der Revisionsstelle	22
7	Bilanz per 30. April 2025	24
8	Erfolgsrechnung 2024/25	25
9	Geldflussrechnung 2024/25	26
10	Anlage- und Abschreibungsrechnung per 30. April 2025	28
11	10-Jahresvergleich	30
12	Anhang Jahresrechnung per 30. April 2025	32
13	Statistiken	39
14	Beschneigung und Pistenpräparation	40
15	Transportanlagen	42
16	Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns	43

Impressum
Geschäftsjahr 2024/25
74. Jahresbericht des Verwaltungsrats
der Aletsch Bahnen AG an die
Generalversammlung der Aktionäre

Verantwortung
Aletsch Bahnen AG; Valentin König

Redaktion
Valentin König
Nicolas Moix
Matthis Tscherry
Natascha Wyer
Iris Buchholz

Fotografen
Pascal Gertschen
Marco Schnyder
Ronald Lager
Markus Eichenberger
Dennis Brunner
Christian Pfammatter
Videocreators | www.videocreators.ch
Alex Zhao
Long-Nong Huang
Frédéric Huber
Yannick Minnig
Pascal Ziegler

Gestaltung
Aletsch Bahnen AG

Druck
Auflage: 300 Exemplare

©September 2025
Aletsch Bahnen AG

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2025

Die Aktionäre der Aletsch Bahnen AG werden hiermit zur 74. ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche am **Freitag, 17. Oktober 2025 um 17.00 Uhr, im Sportzentrum Bachtla, Bettmeralp** stattfindet. Im Anschluss an die Generalversammlung wird den teilnehmenden Aktionären ein Stehimbiss offeriert.

TRAKTANDEN

- 1

Begrüssung
- 2

Wahl der Stimmenzähler
- 3

Erläuterungen zum Jahresbericht/Lagebericht und zur Jahresrechnung 2024/25
- 4

Bericht der Revisionsstelle
- 5

Beschlussfassung betreffend:

a

Genehmigung des Jahresberichts/Lageberichts 2024/25

Antrag des Verwaltungsrats: Der Jahresbericht/Lagebericht sei zu genehmigen.

b

Genehmigung der Jahresrechnung 2024/25 (01.05.2024 – 30.04.2025)

Antrag des Verwaltungsrats: Die Jahresrechnung 2024/25 ausweisend einen Bilanzgewinn von CHF 1'009'774.19, sei zu genehmigen.

c

Verwendung des Jahresergebnisses

Antrag des Verwaltungsrats:

Vortrag per 01.05.2024	CHF	547'553.17
Jahresgewinn 2024/25	CHF	<u>462'221.02</u>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	1'009'774.19
Dividende 5% von CHF 5'200'000.00	CHF	-260'000.00
davon Dividende auf eigene Aktien ¹⁾	CHF	2'097.00
Verrechnung Reserven aus Kapitaleinlagen ²⁾	CHF	257'903.00
Zuweisung an die Reserven RPV gem. Art 36 PBG ³⁾	CHF	-149'131.00
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven ⁴⁾	CHF	<u>0.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	860'643.19

¹ Keine Dividendenausschüttung auf den gehaltenen eigenen Aktien.

² Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung der Dividende aus den Reserven aus Kapitaleinlagen.

³ Nach der Zuweisung beträgt der Bestand der Reserve RPV gem. Art. 36 PBG CHF 2'091'348.

⁴ Die Vorgaben betreffend der gesetzlichen Kapital-/Gewinnreserven sind erfüllt. Aus diesem Grund wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

d

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats: Die Mitglieder des Verwaltungsrats seien in globo für das Geschäftsjahr 2024/25 zu entlasten.
- 6

Wahlen in den Verwaltungsrat

a

Wahl der Verwaltungsratsmitglieder

Antrag des Verwaltungsrats: Nachfolgende Verwaltungsräte sind zu wählen bzw. zu bestätigen:

Renato Kronig (bisher)	Iwan Eyholzer (bisher)
Armin Berchtold (bisher)	Frank Marthaler (bisher)
André Eyholzer (bisher)	Bernhard Schwestermann (bisher)

Der Vertreter der Gemeinde Bettmeralp, Martial Minnig (bisher), wird durch den Gemeinderat der Gemeinde Bettmeralp bestimmt (OR 762, Art. 8.2 der Statuten).

b

Wahl des Verwaltungsratspräsidenten

Antrag des Verwaltungsrats: Herr Renato Kronig ist als Verwaltungsratspräsident der Aletsch Bahnen AG zu bestätigen.
- 7

Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats: Die TRAG Treuhand und Revisions AG, 3904 Naters, ist für ein weiteres Jahr zu bestätigen.
- 8

Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung 2024/25 und der Bericht der Revisionsstelle sowie die Statuten liegen 20 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Jeder Aktionär kann die Zustellung des Geschäftsberichts und den Bericht der Revisionsstelle (Art. 9) verlangen.

Teilnahme und Stimmrecht

Die Aktionäre erhalten mit der Einladung einen Stimmrechtsausweis zugestellt. Teilnahme- und stimmberechtigt sind Aktionäre, die bis und mit 15. September 2025 im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind. Diese Aktionäre erhalten die Einladung zur Generalversammlung an die der Gesellschaft zuletzt genannten Adresse zugestellt. In der Zeit vom 16. September 2025 bis zum 17. Oktober 2025 werden keine Aktienübertragungen vorgenommen.

Vertretung

Jeder Aktionär kann seine Aktien in der Generalversammlung selbst vertreten oder **durch einen anderen Aktionär** (Art. 14 der Statuten) vertreten lassen. Der Vertreter, welcher selber Aktionär sein muss, hat sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.

Aletsch Express

Für Aktionäre ab Riederalp wird – falls die Witterungsverhältnisse es erlauben – neben den fahrplanmässigen Kursen des Aletsch Express ein Zusatzbus wie folgt verkehren: 16.15 Uhr ab Riederalp West.
Rückfahrt ab Sportzentrum Bachtla: im Anschluss an die Generalversammlung.

Fahrkarten

Die Aktionäre der Aletsch Bahnen AG erhalten für die Teilnahme an der Generalversammlung am 17. Oktober 2025 gegen Vorweisen der Einladung Freikarten (Retourfahrten) auf den Zubringerbahnen der Aletsch Bahnen AG (Strecken Mörel – Riederalp, Bettmeralp Talstation – Bettmeralp und Fiesch – Fiescheralp).

Parking

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung der Aletsch Bahnen AG teilnehmen, erhalten ausserdem für die Zeit vom Freitag, den 17. Oktober 2025 bis max. Sonntag, den 19. Oktober 2025 ein Gratis-Ausfahrtsticket Bettmeralp Talstation.

Eintrittskontrolle

ab 16.30 Uhr beim Eingang des Sportzentrums Bachtla, Bettmeralp.

Bettmeralp, im September 2025

ALETSCHE BAHNEN AG



Renato Kronig
VRP



Valentin König
CEO



ZAHLEN UND FAKTEN

AUF EINEN BLICK

in Tausend CHF	1.5.24 – 30.4.25 (12 Monate)	in %	1.5.23 – 30.4.24 (12 Monate)	in %
Erfolgsrechnung				
Personenverkehrsertrag Winter	27'483	55.6	26'013	52.8
Personenverkehrsertrag Sommer	6'304	12.8	6'731	13.7
Güter-/Gepäckverkehr	1'765	3.6	1'824	3.7
Abgeltung PBG/Beiträge öffentliche Hand	4'268	8.6	5'254	10.6
Nebenertrag	9'568	19.4	9'438	19.2
Nettoerlös aus Leistungen	49'388	100	49'260	100
Personalaufwand	19'756	-40.0	19'606	-39.8
Betriebsaufwand	14'418	-29.2	14'218	-28.9
Total Aufwand	34'174	-69.2	33'824	-68.7
EBITDA (operatives Ergebnis)	15'214	30.8	15'436	31.3
Finanz- und Steueraufwand	1'147	-2.3	1'162	-2.3
Cash Flow (Praktikermethode)	14'067	28.5	14'274	29.0
Abschreibungen	13'982	-28.3	14'691	-29.8
Betriebsgewinn/-verlust	84	0.2	-418	-0.9
Betriebsfremder Aufwand und a.o. Erfolg	378	0.8	1'218	2.5
Jahresgewinn	462	1.0	800	1.6
Bilanzübersicht				
Umlaufvermögen	3'998	5.3	4'131	5.3
Anlagevermögen und Beteiligungen	71'125	94.7	74'053	94.7
Total Aktiven	75'123	100	78'184	100
Fremdkapital	48'912	65.1	52'175	66.7
Eigenkapital	26'211	34.9	26'009	33.3
Total Passiven	75'123	100	78'184	100
Kennzahlen in %				
Cash Flow in % der Bilanzsumme		18.7		18.3
Cash Flow in % zum langfristigen Fremdkapital		41.2		36.5
Umsatz in % des Gesamtkapitals		65.7		63.0
Finanzerfolg in % des Ertrags		1.1		1.3

ORGANE DER GESELLSCHAFT

VERWALTUNGSRAT



Renato Kronig
Verwaltungsratspräsident
Amtsdauer bis GV 2025



Armin Berchtold
Vizepräsident
Amtsdauer bis GV 2025



André Eyholzer
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2025



Iwan Eyholzer
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2025



Frank Marthaler
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2025



Martial Minnig
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2025



Bernhard Schwestermann
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2025



GESCHÄFTSLEITUNG

ALETSCH BAHNEN AG

Valentin König	CEO, Vorsitzender der Geschäftsleitung
Matthias Volken	Leiter Betrieb
Daniela Lomatter	Leiterin Personal
Anton Franzen	Leiter Technik
Nicolas Moix	CFO und Stv. CEO

REVISIONSSTELLE

TRAG Treuhand und Revisions AG, Naters
Amtsdauer bis GV 2025



GESCHÄFTSADRESSE

ALETSCH BAHNEN AG | Hauptstrasse 12 | 3992 Bettmeralp
+41 27 928 41 41 | info@aletschbahnen.ch | aletscharena.ch

JAHRESBERICHT 2024/25

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Geschäftsjahr 2024/25 kann die Aletsch Bahnen AG als erfolgreich bezeichnen. Trotz eines herausfordernden Sommers 2024 und deutlich gekürzten RPV-Abgeltungen ist es der Aletsch Bahnen AG gelungen, das Geschäftsjahr erfolgreich abzuschliessen. Ausschlaggebend dafür war die ausserordentlich gute Wintersaison sowie Optimierungs- und Effizienzmassnahmen, welche umgesetzt wurden.

Das Berichtsjahr der Aletsch Bahnen AG umfasst den Zeitraum vom 1. Mai 2024 – 30. April 2025.

GENERALVERSAMMLUNG ABAG – 11. OKTOBER 2024

Am 11. Oktober 2024 fand die Generalversammlung der Aletsch Bahnen AG im Sportzentrum Bachtla auf der Bettmeralp statt. An dieser Jahresversammlung waren 208 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend, die insgesamt 143'371 Aktien oder 55.14% des Aktienkapitals vertraten. Für das entsprechende Geschäftsjahr wurde eine Dividendenauszahlung von 5% beantragt. Die Generalversammlung ist sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrats inkl. Statutenrevision einstimmig gefolgt. Dem Verwaltungsrat wurde Entlastung erteilt. Im Anschluss an die Jahresversammlung wurden die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre zu einem Apéro riche eingeladen.

DER VERWALTUNGSRAT BERICHTET

Im Berichtsjahr hat sich der Verwaltungsrat der Aletsch Bahnen AG zu 7 ordentlichen und 5 ausserordentlichen Verwaltungsratssitzungen getroffen.

Anlässlich dieser Sitzungen standen folgende Themen und Geschäfte im Vordergrund:

- Aletsch Arena AG
- Projekte und Produkte (inkl. AlpsPass; Inszenierung View Points; Steuerung technische Beschneigung)
- Leuchtturmprojekt «Eggishorn 2025» (inkl. Projektanpassung Restaurant und Finanzierung)
- Strategie Gastrobetriebe
- Pricing/Tarife (inkl. Dynamic Pricing, Webshop und Kundenmehrwertprogramme)
- Vertragsmanagement
- Betriebskonzept ABAG (inkl. Saison- und Öffnungszeiten)
- Personal (Ernennung Stv. CEO, Anstellung GL-Mitglied)
- Strategiereview
- Jahresrechnung, Budget und Liquiditätsplanung, Investitionsplanung, IKS und Riskmanagement
- Vorbereitung Generalversammlung

POSITIVES GESCHÄFTSJAHR

Das positive Geschäftsjahr 2024/25 der Aletsch Bahnen AG kann wie folgt zusammengefasst werden:

Der Gesamtertrag im Berichtsjahr beträgt CHF 49.388 Mio. Nachdem im Vorjahr ein Gesamtertrag von CHF 49.260 Mio. erwirtschaftet wurde, konnte dieser im Berichtsjahr um rund TCHF 128 gesteigert werden. Sehr positiv hat dieses Ergebnis das ausserordentlich gute Winterergebnis 2024/25 und ein striktes Kostenmanagement beeinflusst, so dass die tieferen Abgeltungen und das durchgezogene Sommergeschäft 2024 kompensiert werden konnten. Der Betriebsaufwand liegt bei CHF 14.418 Mio. Der Personalaufwand beträgt CHF 19.756 Mio., was 40% des Gesamtumsatzes entspricht.

Das operative Ergebnis (EBITDA) ist mit CHF 15.214 Mio. nur leicht unter dem Spitzenergebnis des Vorjahres mit CHF 15.436 Mio. Damit beträgt dieses 30.8%. Der resultierende Cash Flow beträgt CHF 14.067 Mio. Es konnten Abschreibungen in Höhe von CHF 13.982 Mio. getätigt werden. Der Jahresgewinn beträgt TCHF 462.2.

Insgesamt kann die Aletsch Bahnen AG aus finanzieller Optik auf ein gutes Geschäftsjahr 2024/25 zurückblicken.

DURCHZOGENER SOMMER 2024

Nach einem Saisonstart mit vielen Niederschlägen und Starkregen war es ab Mitte Juli sowie im August sonnig und warm, was zu einer positiven Entwicklung der Besucherzahlen führte. Die Monate September und Oktober waren wiederum von Niederschlägen und kalten Temperaturen geprägt. Dieses unbeständige Wetter spiegelt sich auch beim erzielten Sommerresultat wider. So sind die Personenverkehrserträge um rund TCHF 427 tiefer im Vergleich zum Vorjahr ausgefallen und betragen CHF 6.304 Mio. Dies entspricht einer Abnahme von 6.3% mit Blick auf die Vergleichsperiode vor einem Jahr. Dies zeigt die grosse Abhängigkeit vom Wetter auf. Daher sind neben einer warmen und beständigen Witterung Veranstaltungen und Events in der Aletsch Arena für ein gutes Sommergeschäft von grosser Bedeutung, da diese zusätzliche Gästeankünfte in unserer Region generieren. An dieser Stelle danken wir den Organisatoren und aktiven Leistungsträgern für ihren Einsatz und ihr Engagement ganz herzlich:

- Aletsch Halbmarathon
- Seefest
- Älplerfest
- Golfwochen
- Casselfest
- Traditionsweekend mit Gilihüsine
- Rollibock-Trophy
- UCI Mountain Bike Enduro World Cup
- OL-Schweizermeisterschaften Bettmeralp

LANGE UND AUSSERORDENTLICH GUTE WINTERSAISON 2024/25

Die Aletsch Bahnen AG konnte wiederum vorgezogen auf der Fiescheralp am Wochenende des 30.11./1.12.2024 mit der Sesselbahn Flesch in den Winter starten. Dieser vorzeitige, wichtige Winterstart konnte nur dank der Flexibilität und dem grossen Einsatz der Mitarbeitenden möglich gemacht werden. Die höhere Lage der Fiescheralp und die damit verbundenen klimatischen Verhältnisse für die technische Beschneigung haben dies entsprechend positiv mitbeeinflusst.

Am 7. Dezember 2024 konnten zum offiziellen Winterstart alle Haupt- und Verbindungspisten zwischen den drei Alpen unseren Gästen bereitgestellt werden. Pünktlich vor Weihnachten wurden wir mit einer grossen Menge Schnee beschert. Diese ergiebigen Schneefälle haben sich bis ins Flachland erstreckt, was bei vielen Schneesportbegeisterten Lust auf das Schneevergnügen auslöste. Der weitere Wetterverlauf war bis Mitte März 2025 ausgesprochen trocken und niederschlagsarm. Dennoch gelang es unserer Pisten- und Beschneigungscrew, jederzeit sehr gute Pistenverhältnisse auf einer qualitativ hochwertigen, technisch produzierten Schneegrundlage bereitzustellen. Wieder einmal wurde offensichtlich, dass ohne technisch produzierten Schnee die Wintersaison nicht garantiert werden kann. So muss festgehalten werden, dass wir kumuliert über den gesamten Winter nur rund 468 cm Naturschnee (der langjährige Durchschnitt liegt bei ca. 800 cm Naturschnee) erhalten haben. Damit kann die Bedeutung der technischen Beschneigung als unabdingbare Lebensversicherung, welche der Aletsch Bahnen AG und der gesamten Destination Aletsch das wichtige Wintergeschäft absichert, nicht genügend betont werden. Während der Wintersaison 2024/25 haben unsere Beschneiungsanlagen insgesamt 530'803 m³ Wasser genutzt und produzierten damit während 55'063 Maschinenstunden insgesamt 1'061'606 m³ technischen Schnee.

Plangemäss endete am Ostermontag, 21. April 2025 die lange Wintersaison 2024/25.

Beim Personenverkehr Winter konnten insgesamt CHF 27.483 Mio. erzielt werden, was einem absoluten Spitzenwert gleichkommt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer starken Zunahme von CHF 1.470 Mio. oder von 5.6%. Aus finanzieller Optik kann die Wintersaison 2024/25 daher zusammenfassend als sehr erfolgreich beschrieben werden, auch wenn die gestiegenen Betriebsaufwendungen (Strom, Diesel etc.) und die höheren Personalkosten nicht zuletzt aufgrund der langen Wintersaison das Nettoergebnis entsprechend mitbeeinflusst haben.

Wie angekündigt, wurde im Sommer 2024 die 2010 gebaute 6er-Sesselbahn Talegga auf der Fiescheralp auf die Wintersaison 2024/25 «gekürzt». Dies, da sich drei Stützen der Anlage im oberen Bereich auf einem Blockgletscher befunden haben, der sich in den letzten Jahren zunehmend talwärts verschoben hat. Gemäss Expertisen von Fachleuten war damit die Stabilität der drei Stützen auf dem Blockgletscher langfristig nicht mehr gewährleistet. Nach den entsprechenden Arbeiten im Sommer 2024 war die Sesselbahn Talegga im Winter 2024/25 erstmals in verkürzter Länge in Betrieb. Der Betrieb dieser modifizierten Anlage während des Winters 2024/25 kann als erfolgreich bezeichnet werden, mit einer Steigerung der Frequenzen um 16% gegenüber dem Winter 2023/24.

Fazit Wintersaison 2024/25:

- insgesamt ausserordentlich gute Wintersaison 2024/25 mit sehr guten Wintersportbedingungen
- vorgezogener Winterstart am 30.11./1.12.2024 auf der Fiescheralp (SB Flesch)
- ergiebige (rechtzeitige) Schneefälle vor Weihnachten bis ins Flachland
- anschliessend super Wetterverhältnisse – warm und trocken – bis Ende März 2025
- einziger Wermutstropfen – Karwoche: sehr warm, Regen und am Karfreitag viel Schnee

AUSZEICHNUNGEN – BLICK AWARD

Die Aletsch Arena wurde auch im Winter 2024/25 im Rahmen der «Blick Winter Awards», bei welchen 50'000 Stimmen abgegeben wurden, ausgezeichnet. So wurde die Aletsch Arena in der Hauptkategorie «Bestes Skisportgebiet der Schweiz» zum drittbesten Skigebiet in der Schweiz gewählt. Insgesamt haben bei diesem Award 66 Destinationen mitgewirkt.



AUSZEICHNUNGEN – SKIAREATEST

Bei der Verleihung der internationalen Skiareatests in Kitzbühel (AT) am 26. September 2025 konnten die Verantwortlichen der Aletsch Bahnen AG mehrere Auszeichnungen entgegennehmen. Der renommierte, internationale Skiareatest bezieht seine Daten aus umfangreichen, anonymen Tests in Tourismusregionen im europäischen Alpenraum.

Die Aletsch Bahnen AG gewann dabei in der Winter-Gesamtwertung und erhielt die Auszeichnung «Skiareatestsieger 2025 Schweiz». Zudem konnte sich die Aletsch Bahnen AG die Auszeichnungen «beliebtestes Bergrestaurant - Bättmerhitta» und «bestes Pistenteam» sowie das «internationale Pistengütesiegel» für die täglich top präparierten Pisten sichern. Ebenfalls wurde die Aletsch Bahnen AG mit dem «Green Mountain Award» und dem «internationalen Schneeschuhwander-Gütesiegel» ausgezeichnet. Eine verdiente und spezielle Ehrung durfte unser technischer Leiter/Mitglied der Geschäftsleitung, Anton Franzen für sein grosses Engagement mit der Auszeichnung «Leitung Technik» entgegennehmen.



ERFOLGSRECHNUNG

Der erwirtschaftete Gesamtertrag ist im Vergleich zum Vorjahr von CHF 49.260 Mio. auf CHF 49.388 Mio. leicht gestiegen. Aufgrund der ungünstigen Witterungsverhältnisse im Sommer verzeichnete der Personenverkehr einen Umsatzrückgang von 6.3%. Dieser Rückgang konnte jedoch dank eines sehr erfolgreichen Winters mit einer Umsatzsteigerung von 5.6% kompensiert werden. Die Nebenerträge steuern insgesamt CHF 9.568 Mio. zu diesem Gesamtertrag bei. Der Personalaufwand beträgt CHF 19.756 Mio., was 40.0% des Gesamtumsatzes entspricht. Der Betriebsaufwand kann mit CHF 14.418 Mio. beziffert werden. Der Betriebsaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Hauptursachen dafür waren die sehr lange Wintersaison bis zum 21. April sowie der schneearme Winter, die einen erhöhten Energieaufwand (Strom, Diesel) erforderten. In der Summe resultiert ein Gesamtaufwand von CHF 34.174 Mio. Das operative Betriebsergebnis (EBITDA) beträgt CHF 15.214 Mio. Nach der Steuer- und Finanzrechnung resultiert ein Cash Flow von CHF 14.067 Mio. Es konnten Abschreibungen in Höhe von CHF 13.982 Mio. getätigt werden. Der ausserordentliche Erfolg beträgt TCHF 377.9. Der Jahresgewinn beläuft sich auf TCHF 462.2.

BILANZ

Die Bilanzsumme beträgt per Bilanzstichtag, 30. April 2025 insgesamt CHF 75.123 Mio. Das Umlaufvermögen kann mit CHF 3.998 Mio. beziffert werden. Das Fremdkapital beläuft sich auf insgesamt CHF 48.912 Mio. (Anteil von 65.1%). Das Fremdkapital konnte im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 3.263 Mio. abgebaut werden.

INVESTITIONEN

Im Berichtsjahr hat die Aletsch Bahnen AG insgesamt CHF 11.062 Mio. investiert. Dabei können die folgenden Investitionen als wesentliche Positionen erwähnt werden:

- Transportanlagen CHF 7.7 Mio.
- Gebäude und Gastrobetriebe CHF 0.8 Mio.
- IT und IKT CHF 0.2 Mio.
- Pisten und Wege CHF 0.2 Mio.
- Beschneigung CHF 0.5 Mio.
- Pistenfahrzeuge CHF 1.4 Mio.
- Baumaschinen und Fahrzeuge CHF 0.2 Mio.

UNSERE MITARBEITER – DIENSTJAHRE (KALENDERJAHR 2024)

Erni Judith	10 Jahre
Eyholzer Natalie	10 Jahre
Eyholzer Silvio	10 Jahre
Leuenberger Marlis	10 Jahre
Mathieu Malik	10 Jahre
Minnig Yannick	10 Jahre
Prini Fabio	10 Jahre
Rubi David	10 Jahre
Schibig Thomas	10 Jahre
Mangisch Bernhard	25 Jahre
Stucky Roger	25 Jahre
Andenmatten Judith	30 Jahre

Wir gratulieren den 12 Jubilaren und danken ihnen herzlich für ihre langjährige Treue zu unserem Unternehmen.

PENSIONIERUNGEN

Zwischen Mai 2024 und April 2025 sind die folgenden Mitarbeitenden in den wohlverdienten Ruhestand getreten:

- Glatthard Daniel, Zubringerbahn West
- Heinzer Rita, Zubringerbahn Ost
- Imhasly Ivo, Zubringerbahn Ost
- Leuenberger Marlis, Sportbahn Ost
- Mangisch Alfred, Zubringerbahn Mitte
- Tscherrig Raymond, Zubringerbahn West
- Wyrsh Valentin, Technik Mitte

Die pensionierten Mitarbeitenden werden im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens jeweils gebührend in den Ruhestand verabschiedet. Wir danken den vorgenannten Mitarbeitern herzlich für ihr langjähriges, wertvolles Engagement bei der Aletsch Bahnen AG und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

AUS- UND WEITERBILDUNGEN

Bereits zu Beginn des Geschäftsjahres im Sommer 2024 konnte Fabienne Imboden, unsere Lernende Kauffrau nach 3-jähriger Ausbildungszeit ihr Abschlussdiplom in Empfang nehmen. Wir gratulieren ihr herzlich und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Herzlichen Glückwunsch an Ivan Andereggen und Dario Barmettler zur erfolgreichen Absolvierung der Berufsprüfung zum Eidgenössischen Seilbahnfachmann. Wir wünschen den beiden viele spannende Momente in der Seilbahnwelt und hoffen, dass sie irgendwann wieder mit frischem Wissen und neuen Erfahrungen zu uns stossen werden. Alles Gute auf dem weiteren Weg!

LERNENDE

Im vergangenen Geschäftsjahr beschäftigte die Aletsch Bahnen AG neun Lernende in drei Berufsfeldern. Über die Jahre konnte die Zahl der Lernenden sukzessive erhöht werden. Die Aletsch Bahnen AG ist bestrebt, durch kontinuierliche Nachwuchsförderung ein attraktives Arbeitsumfeld für junge Leute zu schaffen. So konnten wir dreizehn Schnupperlernenden bei uns einen Einblick in den Alltag bei einem Bahnunternehmen ermöglichen.

NACHWUCHSFÖRDERUNG

Im Herbst 2024 war die Aletsch Bahnen AG zusammen mit weiteren Oberwalliser Bergbahnen verantwortlich für den Ausbildungsstand der Walliser Bergbahnen am Berufsschau fenster in Brig und im Februar 2025 in Martigny. Die Berufsmesse im Oberwallis wurde von 1'500 interessierten Teilnehmenden besucht.

Am Stand der Walliser Bergbahnen konnten die Jugendlichen in die Berufe der Seilbahnen hineinschnuppern. Zur Nachwuchsförderung tragen sicher auch die von Seilbahnen Schweiz ins Leben gerufenen Schnuppertage «Alpine Tech Heroes». Bei diesen Schnuppertagen kann bei allen gemeldeten Seilbahnunternehmen Einblick in die Bähnliwelt- und Technik erlangt werden. Die Aletsch Bahnen AG ist hier ebenfalls dabei, der nächste «Call of Heroes» findet im März 2026 statt.



LAGEBERICHT 2024/25

Angaben zur Anzahl Mitarbeitenden

Die ABAG beschäftigte im Geschäftsjahr 2024/25 während der Wintersaison 369 Mitarbeitende in den Bereichen Betrieb, Technik, Verwaltung und Gastronomie. Im Sommer betrug die Anzahl Beschäftigte 249. 220 Mitarbeitende waren sowohl im Winter als auch im Sommer bei der Aletsch Bahnen AG tätig. Dazu kommen noch die 9 Lernenden.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Aletsch Bahnen AG verwendet für die Risikobeurteilung ein externes Tool, bei der das interne Kontrollsystem und das Risikomanagement analysiert werden. Die Geschäftsleitung analysiert jährlich proaktiv mögliche Risiken und führt dabei jeweils eine Risikobeurteilung durch, welche innerhalb der Geschäftsleitung und anschliessend im Verwaltungsrat diskutiert und verabschiedet wird. Dabei werden die wichtigsten Geschäftsrisiken nach Schadenspotential und Eintrittswahrscheinlichkeit beurteilt und

klassifiziert. Aus den Erkenntnissen der Risikobeurteilung erfolgen konkrete Massnahmen, welche durch die Verantwortlichen der Aletsch Bahnen AG umgesetzt werden.

Angaben über aussergewöhnliche Ereignisse

Als besonderes Ereignis im Berichtsjahr kann das Unwetter im Juni 2024 erwähnt werden, das zu erheblichen Umsatzeinbussen beim Start der Sommersaison sowie zu Sachschäden am Parkplatz Bettmeralp Talstation führte. Dank der guten und unkomplizierten Zusammenarbeit mit den kommunalen und kantonalen Behörden sowie den lokalen Bauunternehmen konnten die verlorenen Parkplätze jedoch zeitnah ersetzt werden, sodass es in der Wintersaison zu keinem Kapazitätsengpass kam.

Angaben über die Zukunftsaussichten

Das Sommergeschäft 2025 liegt bis dato leicht über den Ergebnissen der Vorjahre. Das entsprechende Ergebnis wurde vor allem durch einen top Sommerstart mit sehr warmem und beständigem Wetter und ab Mitte August durch eine längere Wetterphase mit Hitzetagen begünstigt, auch wenn in der Zeit zwischen Mitte Juli und anfangs August eine nasskalte Wetterperiode auf die Frequenzen gedrückt hat. Im Moment sehen wir uns mit folgenden Herausforderungen konfrontiert:

- Tiefere Abgeltung RPV (max. Abschreibung erreicht)
- Unsichere Beschaffungslage/Verfügbarkeiten
- Lange Lieferzeiten
- Steigende Kosten
- Höhere Preise für unsere Gäste
- Personalmangel
- Verschärfung der gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Starker Franken
- Klimawandel/Wetterextreme
- Digitalisierung

Wir blicken trotz allen Unwägbarkeiten und Herausforderungen optimistisch in die Zukunft. Wir sind überzeugt, dass unsere Anstrengungen in die Weiterentwicklung und Verbesserung in unsere Produkte und unsere Infrastruktur der richtige Weg für unsere Unternehmung und auch für die Destination Aletsch darstellt. Dabei orientieren wir uns an unseren langfristigen strategischen Zielen, um die Aletsch Bahnen AG nachhaltig und wettbewerbstauglich auszurichten.

PROJEKTE

UPDATE – EGGISHORN

Bekanntlich soll die Pendelbahn aufs Eggishorn durch eine neue moderne Anlage ersetzt werden. Gleichzeitig soll auf dem Eggishorn eine neue Bergstation mit Ausichtsrestaurant entstehen. Während der öffentlichen Auflage des Plangenehmigungsverfahrens (PGV) anfangs Februar 2025 sind zwei Einsprachen von lokalen Akteuren eingegangen. Die miteinbezogenen Umweltschutzverbände haben keine Einsprache vorgenommen. Die Einsprachen verzögerten den Bewilligungsprozess, so dass der geplante Baustart um mindestens ein Jahr verschoben werden musste. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung setzen sich mit vollem Elan dafür ein, dass mit der Realisation dieses wichtigen Leuchtturmprojekts im Frühjahr 2026 gestartet werden kann.

PARKING BETTMERALP TALSTATION

Die Aletsch Bahnen AG hat anfangs Winter 2024/25 die Baubewilligung erhalten, das Parkhausdach vollflächig als Parkierungsmöglichkeit auszubauen. Damit kann das Provisorium zurückgebaut werden. Die entsprechenden Bauarbeiten werden im Spätsommer/Herbst 2025 angegangen. Mit dieser Massnahme sichert sich die Aletsch Bahnen AG ca. 40 zusätzliche Parkplätze, so dass die durch das letztjährige Unwetter verlorenen Parkflächen kompensiert werden können, um den Bedarf an Spitzenzeiten abdecken zu können.

ALPSPASS

Ab der Wintersaison 2025/26 wird die Aletsch Bahnen AG gemeinsam mit drei weiteren renommierten Skigebieten Teil des neuen AlpsPass. Neben der Aletsch Bahnen AG sind auch Adelboden-Lenk, Engelberg-Titlis und die Jungfrau Ski Region beteiligt. Die vier Wintersportregionen stehen für Skigebietsgrösse, Qualität und Schneesicherheit. So bieten sie den Besitzerinnen und Besitzern des AlpsPass einen echten Mehrwert. Die neue Partnerschaft soll langlebig und ausbaubar sein. Ziel ist es, längerfristig die erstklassigen und schönsten Skiregionen der Alpen unter dem Motto «der beste Skipass der Alpen» zu vereinen. Wer den neuen AlpsPass kauft, erhält für den Winter 2025/26 je zusätzlich drei frei wählbare Gratis-Skitage in Davos Klosters, Arosa Lenzerheide, LAAX, Portes du Soleil und Verbier 4 Vallées. Der AlpsPass bietet ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis für alle Wintersportbegeisterten. Für Kinder und Jugendliche wird der Wintersport bei der Aletsch Bahnen AG mit dem AlpsPass im Vorverkauf deutlich günstiger.

PENDELBahn MÖREL – GREICH – RIEDERALP MITTE

In der Zeit zwischen dem 22. September 2025 und dem 30. November 2025 wird der Betrieb der Pendelbahn Mörel – Greich – Riederalp Mitte eingestellt und der Antrieb sowie die Steuerung dieser Bahnanlage komplett ersetzt. Gleichzeitig wird das Podest der Mittelstation Greich totalrevidiert. Mit diesen Modernisierungs- und Erneuerungsmassnahmen wollen wir die Verfügbarkeiten dieser wichtigen Erschliessungsanlage erhöhen und weiterhin höchsten Sicherheitsstandard gewährleisten.

BÄTTMERTRÄFF MIT NEUEM KONZEPT

Die Aletsch Bahnen AG hat den Snack Bättmerträff vor dem Beginn der Sommersaison 2025 in einen Selbstbedienungskiosk umgebaut, welcher während den gesamten Betriebszeiten der Gross- und Kleinkabinenbahn Zugang zu vielfältigen Produkten bietet (Snacks, Getränke und Dinge des täglichen Gebrauchs). Zudem soll die Talstation der Zubringerbahnen Bettmeralp auf die aktuellen Bedürfnisse der Nutzenden angepasst und modernisiert werden, um einen bequemerer Zugang zur Gross- und Kleinkabinenbahn, sowie verbesserte Gästeflüsse zu gewährleisten. Zu diesem Zweck hat der Verwaltungsrat ein Grobkonzept (inkl. Machbarkeitsprüfung) in Auftrag gegeben.

SKILOCKER UND GEPÄCKSCHLISSFÄCHER

Anstelle des bisherigen Kiosks vis-à-vis der Bergstation der Zubringerbahn auf der Bettmeralp wird ab Mitte August 2025 ein neues Angebot an dauerhaft (Saisonmieten) oder kurzfristig mietbaren Skischränken entstehen. Die Aletsch Bahnen AG reagiert damit auf die hohe Nachfrage der Gäste nach Skischränken. Der heutige Kiosk wird aufgehoben. Zudem ersetzt die Aletsch Bahnen AG auf den kommenden Winter 2025/26 die bestehenden Gepäckschliessfächer in der Bergstation Bettmeralp durch neue Schliessfächer, welche einfach und bequem zu bedienen sind.



DANK

Speziell bedanken wollen wir uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr täglich hohes Engagement und ihre Leistungen zum Wohle unserer Gäste. Dieser Einsatz bildet das Fundament, damit unsere Gäste ihren Aufenthalt bei uns wertschätzen und sich in der Aletsch Arena wohlfühlen können.

Einen herzlichen Dank richten wir auch an die Gemeinden, Burschaften und Alpgenossenschaften in der Aletsch Arena, an die Behörden, die Leistungsträger, die Aletsch Arena AG, Aletsch Tourismus und an unsere Geschäftspartner für die gute und kooperative Zusammenarbeit.

Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir besonders für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue zu unserem Unternehmen.

Bettmeralp, im September 2025

Renato Kronig
VR-Präsident

Valentin König
Direktor



Engagiert für die Zukunft
SCHON GEWUSST?



25 % ENERGIE- EINSPARUNG

Dank neuen Schneeerzeugern spart die Aletsch Bahnen AG bis zu 25 % Energie ein.

Engagiert für die Zukunft
SCHON GEWUSST?



CHF 1 : CHF 6

1 Franken Umsatz der Aletsch Bahnen AG bedeutet 6 Franken Umsatz in der Region.

Engagiert für die Zukunft
SCHON GEWUSST?



SPORT- FÖRDERUNG

Mit Angeboten wie Schgi fer frii und Kids on ski bringt die Aletsch Bahnen AG Kindern den Skisport näher.

Engagiert für die Zukunft
SCHON GEWUSST?



ÖV- FÖRDERUNG

Durch Angebote wie Railway Schgi fer frii und den Entdeckerpass fördert die Aletsch Bahnen AG den öffentlichen Verkehr.

Engagiert für die Zukunft
SCHON GEWUSST?



KOMPLETT AUTOFREI

Dank der Aletsch Bahnen AG ist die Aletsch Arena das grösste autofreie Ski-Gebiet, das ganzheitlich auf Schweizer Boden liegt.

Engagiert für die Zukunft
SCHON GEWUSST?



65 % AUS DER REGION

Das Personal der Aletsch Bahnen AG kommt zu 65% aus der Region Oberwallis.

Engagiert für die Zukunft
SCHON GEWUSST?



100 % REGIONALE WASSERKRAFT

Der Strombedarf der Aletsch Bahnen AG wird ganzheitlich aus regionaler Wasserkraft gedeckt.

Engagiert für die Zukunft
SCHON GEWUSST?



15 % EFFIZIENTER

Die Pistenfahrzeuge der Aletsch Bahnen AG sparen durch Schneehöhenmanagement bis zu 15% Energie.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Bericht der Revisionsstelle zur ordentlichen Revision an die Generalversammlung der

Aletsch Bahnen AG, Bettmeralp

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Aletsch Bahnen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 30. April 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 24 bis 26 und Seite 32 bis 38 des Jahresberichts 2024-2025) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein ho-

hes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung zie-

hen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass die Anträge des Verwaltungsrats (Seite 43 des Jahresberichts 2024-2025) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Naters, 12. September 2025

TRAG TREUHAND & REVISIONS AG


Iwan Jordan

Betriebsökonom FH
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Rahel Gemmet

BSc Betriebsökonomie
MAS Industrie 4.0

BILANZ

		30.4.25	30.4.24	
Aktiven				
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	996'099		998'232	
Forderungen aus Leistungen	1'478'821		1'477'375	
Übrige kurzfristige Forderungen	363'540		413'795	
Vorräte	173'028		218'008	
Aktive Rechnungsabgrenzung	986'997		1'023'504	
Umlaufvermögen	3'998'485	5.3	4'130'914	5.3
Wertschriften	230'401		227'401	
Übrige Finanzanlagen	231'000		242'000	
Finanzanlagen	461'401	0.6	469'401	0.6
Beteiligungen	458'001	0.6	458'001	0.6
Transportanlagen	40'352'480		41'102'666	
Immobilie Sachanlagen	21'202'052		21'826'259	
Pisten und Beschneigung	4'716'400		7'043'407	
Mobile Sachanlagen	3'934'500		3'153'413	
Sachanlagen	70'205'433	93.5	73'125'745	93.5
Anlagevermögen	71'124'835	94.7	74'053'147	94.7
Total Aktiven	75'123'319	100	78'184'060	100
Passiven				
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Leistungen	3'554'232		3'782'670	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4'293'846		4'034'416	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4'066'350		3'172'571	
Passive Rechnungsabgrenzung	2'884'010		2'010'452	
Kurzfristiges Fremdkapital	14'798'438	19.7	13'000'110	16.6
Hypotheken, Darlehen, Leasing	22'608'329		26'002'173	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	22'608'329	30.1	26'002'173	33.3
IHG/NRP Bund und Kanton Wallis (zinsfrei)	11'505'500		12'972'300	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	11'505'500	15.3	12'972'300	16.6
Rückstellungen	0	0.0	200'000	0.3
Langfristiges Fremdkapital	34'113'829	45.4	39'174'473	50.1
Fremdkapital	48'912'267	65.1	52'174'582	66.7
Aktienkapital	5'200'000		5'200'000	
Gesetzliche Kapitalreserven				
- Reserven aus Kapitaleinlagen	7'979'335		8'190'726	
- Übrige Kapitalreserven	4'298'634		4'086'141	
Gesetzliche Gewinnreserven	1'040'000		1'040'000	
Freiwillige Gewinnreserven	6'688'943		6'688'943	
davon Reserve nach Art. 36 PBG	1'942'217		-184'504	
Gewinnvortrag	547'553		7'612	
Jahresgewinn	462'221		799'757	
Eigene Aktien	-5'634		-3'700	
Eigenkapital	26'211'052	34.9	26'009'478	33.3
Total Passiven	75'123'319	100	78'184'060	100

ERFOLGSRECHNUNG

	1.5.24–30.4.25 (12 Monate)		1.5.23–30.4.24 (12 Monate)	
	CHF	%	CHF	%
Personenverkehr Winter	27'482'624		26'013'001	
Personenverkehr Sommer	6'303'933		6'731'260	
Total Personenverkehr	33'786'557		32'744'262	
Güter-/Gepäckverkehr	1'765'401		1'823'511	
Abgeltung PBG/Beiträge öffentliche Hand¹	4'267'652		5'254'266	
Total Verkehrsertrag	39'819'610	80.6	39'822'038	80.8
Restaurationsbetriebe/Kiosk	5'848'671		5'688'285	
Waren- und Handelsgüterverkauf	620'562		681'947	
Dienstleistungen	563'845		567'285	
Pacht, Mieten und Parking	2'535'036		2'500'199	
Total Nebenertrag	9'568'114	19.4	9'437'715	19.2
Nettoerlös aus Leistungen	49'387'724	100.0	49'259'753	100.0
Löhne und Gehälter	16'553'654		16'165'832	
Sozialleistungen	2'987'538		2'970'786	
Sonstiger Personalaufwand	486'773		646'562	
Versicherungsleistungen	-271'420		-177'312	
Total Personalaufwand	19'756'546	-40.0	19'605'868	-39.8
Restaurationsbetriebe/Kiosk	1'720'042		1'917'319	
Waren- und Handelsgütereinkauf	596'045		695'340	
Leistungen Betriebsbesorgungen	234'051		278'723	
Mieten	80'376		63'362	
Versicherungen	493'634		484'480	
Gebühren, Abgaben, Beiträge, Durchfahrtsrechte	948'825		961'041	
Energie und Verbrauchsstoffe (Treibstoffe)	4'714'053		4'342'360	
Verwaltungsaufwand	1'177'772		1'115'865	
Werbung und Verkaufsförderung	1'821'871		1'814'997	
Material und Unterhalt	2'273'914		2'205'958	
Übriger Betriebsaufwand	356'994		338'623	
Total übriger betrieblicher Aufwand	14'417'577	-29.2	14'218'068	-28.9
EBITDA	15'213'601	30.8	15'435'818	31.3
Abschreibungen/Wertberichtigung auf Anlagevermögen	-13'982'412	-28.3	-14'691'404	-29.8
Finanzaufwand	-562'260		-662'166	
Finanzertrag	5'921		595	
Total Finanzerfolg	-556'339	-1.1	-661'571	-1.3
Ausserordentlicher Aufwand	-54'570		-173'606	
Ausserordentlicher Ertrag	432'541		1'391'412	
Total ausserordentlicher Erfolg	377'970	0.8	1'217'806	2.5
Direkte Steuern	-590'600		-500'891	
Jahresgewinn	462'221	0.9	799'757	1.6
Jahresgewinn	462'221		799'757	
Abschreibungen/Wertberichtigung auf AV	-13'982'412		-14'691'404	
Ausserordentlicher Erfolg	377'970		1'217'806	
Cash Flow (Praktikermethode)	14'066'662	28.5	14'273'355	29.0

¹ Anhang Ziffer 13.2

GELDFLUSSRECHNUNG

	1.5.24–30.4.25 (12 Monate) CHF	1.5.23–30.4.24 (12 Monate) CHF
Jahresgewinn	462'221	799'757
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	13'982'412	14'691'404
Veränderung Rückstellungen	-200'000	-1'033'686
Veränderung Forderungen aus Leistungen	-1'446	110'106
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	50'255	-90'575
Veränderung Vorräte	44'980	19'150
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	36'507	141'916
Veränderung Verbindlichkeiten aus Leistungen	-228'438	-870'734
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	656'279	418'186
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	873'558	-639'399
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	15'676'327	13'546'126
Investitionen in Finanzanlagen	-3'000	0
Devestitionen von Finanzanlagen	11'000	11'000
Investitionen in Beteiligungen	0	-1'000
Devestitionen von Beteiligungen	0	0
Investitionen in Sachanlagen	-11'062'100	-8'328'416
Devestitionen von Sachanlagen	0	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	0	0
Devestitionen von immateriellen Anlagen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeiten	-11'054'100	-8'318'416
Veränderung verzinsliche Verbindlichkeiten	-3'134'414	-4'141'441
Veränderung übrige langfristige Verbindlichkeiten	-1'229'300	-1'504'300
Veränderung übrige Kaptialreserven	1'103	-497
Dividendenzahlung	-259'815	-259'815
Veränderung eigene Aktien	-1'934	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	-4'624'361	-5'906'052
Veränderung netto flüssige Mittel	-2'133	-678'343
Netto flüssige Mittel per 1.5.	998'232	1'676'575
Netto flüssige Mittel per 30.4.	996'099	998'232
Veränderung netto flüssige Mittel	-2'133	-678'343



ANLAGEN- UND ABSCHREIBUNGSRECHNUNG

PER 30. APRIL 2025

Anlage	Anlagerechnung			
	Stand 1.5.24	Zugang	Abgang	Stand 30.4.25
Total Transportanlagen	278'823'757	7'747'055		286'570'812
Gastrobetriebe und Immobilien	38'636'696	398'033		39'034'729
Liegenschaften	7'565'993			7'565'993
Garagen	4'972'865	72'841		5'045'706
Billett- und Kontrollsysteme	5'343'455			5'343'455
IT und Informationsanlagen	7'900'629	209'190		8'109'819
Parkanlagen	20'533'262	286'855		20'820'117
Apparate/Lageranlagen	1'760'966	706		1'761'672
Total immobile Sachanlagen	86'713'866	967'624	-	87'681'490
Pisten und Wege	9'344'743	19'598		9'364'341
Beschneigungsanlagen	50'491'633	466'140		50'957'773
Lawinensicherung	1'407'116	23'570		1'430'686
Skitunnel Bettmerhorn	5'729'694			5'729'694
Speichersee Scheene Bodu	4'923'752			4'923'752
Funparks/Gerätschaften	602'916	119'204		722'120
Total Pisten/Beschneigung	72'499'854	628'512	-	73'128'366
Pistenfahrzeuge	10'452'620	1'443'344	1'050'000	10'845'964
Baumaschinen	2'378'617	146'924		2'525'541
Übrige Fahrzeuge	2'483'447			2'483'447
Übrige mobile Sachanlagen	-	59'473		59'473
Total mobile Sachanlagen	15'314'684	1'649'741	1'050'000	15'914'425
Strategische Projekte	753'121	69'168	-	822'289
Total in CHF	454'105'282	11'062'100	1'050'000	464'117'382
Parkhaus Mörel-Riederalp AG	386'000			386'000
Aletsch Arena AG	72'000			72'000
Sportzentrum Bachtla	700'000			700'000
Total Beteiligungen	1'158'000	0	0	1'158'000

Abschreibungsrechnung				Buchwerte
Stand 1.5.24	Abgang	Ordentliche Abschreibung	Stand 30.4.25	Buchwerte 30.4.25
237'721'090		8'497'241	246'218'331	40'352'480
31'087'525		703'972	31'791'497	7'243'232
2'950'382		-	2'950'382	4'615'611
4'846'483		66'402	4'912'885	132'820
5'324'880		10'095	5'334'975	8'480
7'682'688		98'051	7'780'739	329'080
11'234'683		712'605	11'947'288	8'872'829
1'760'966		706	1'761'672	-
64'887'607	-	1'591'831	66'479'438	21'202'052
8'698'185		451'629	9'149'814	214'527
47'575'544		2'279'593	49'855'137	1'102'637
1'407'116		23'570	1'430'686	-
5'729'694		-	5'729'694	-
1'806'865		147'713	1'954'578	2'969'175
239'045		53'014	292'059	430'061
65'456'448	-	2'955'518	68'411'967	4'716'400
7'822'679	1'050'000	769'480	7'542'159	3'303'805
2'041'213		113'736	2'154'949	370'592
2'363'819		24'367	2'388'186	95'261
-		11'895	11'895	47'579
12'227'710	1'050'000	919'478	12'097'189	3'817'238
686'682	-	18'345	705'027	117'262
380'979'538	1'050'000	13'982'412	393'911'949	70'205'433
-			-	386'000
-			-	72'000
699'999			699'999	1
699'999	0	0	699'999	458'001

10-JAHRESVERGLEICH

In Tausend CHF	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25
Erträge und Aufwände										
Betriebsertrag	18'516	18'424	38'858	41'996	39'649	37'055	46'347	45'866	49'260	49'388
Personalaufwand	7'540	7'446	15'654	16'700	15'512	16'197	17'901	17'910	19'606	19'756
Betriebsaufwand	5'212	5'044	11'010	11'531	10'932	10'465	12'937	12'920	14'218	14'418
Total Betriebs-/Personalaufw.	12'752	12'490	26'665	28'231	26'444	26'661	30'838	30'830	33'824	34'174
EBITDA	5'764	5'933	12'193	13'765	13'205	10'394	15'509	15'036	15'436	15'214
Finanzertrag	0	0	3	2	0	2	1	0	0	6
Finanzaufwand	341	294	944	908	1'012	757	670	549	662	562
Steuern	286	293	547	515	568	475	395	500	500	591
Finanz und Steueraufwand	627	586	1'488	1'421	1'580	1'232	1'064	1'049	1'162	1'147
Cash Flow	5'137	5'348	10'706	12'345	11'624	9'164	14'444	13'987	14'274	14'067
Total Abschreibungen	4'730	4'881	10'000	12'048	12'022	10'433	13'847	14'208	14'691	13'982
Betriebsgewinn	407	467	705	297	-398	-1'269	598	-220	-417	84
Ausserordentlicher Ertrag	10	11	307	487	1'092	1'490	401	1'069	1'391	433
Ausserordentlicher Aufwand	132	176	785	528	529	1'509	733	582	174	55
Total ausserordentlicher Erfolg	-122	-165	-479	-41	563	-19	-333	488	1'217	378
Jahresgewinn/-verlust	285	302	227	256	165	-1'288	265	267	800	462
Investitionen & Abschr.										
Kumulative Investitionen	167'557	172'835	398'849	417'663	433'866	440'092	445'627	454'208	454'105	464'117
Kumulative Abschreibungen	142'982	147'863	312'518	324'566	336'588	347'021	360'511	374'719	380'979	393'912
Buchwert der Anlagen	24'595	24'972	86'331	93'097	97'278	93'071	85'116	79'489	73'126	70'205
Kapitalstruktur										
Eigenkapital (inkl. n. verteiltem Reingewinn)	13'137	13'240	26'860	26'741	26'643	25'198	25'463	25'470	26'009	26'211
Fremdkapital (inkl. Rückst.)	19'157	17'787	70'630	80'306	88'688	75'777	65'798	59'946	52'174	48'912
Eigenfinanzierungsgrad in %	40.7	42.7	27.6	25.0	23.1	25.0	27.9	29.8	33.3	34.9
Prozentwerte im Verhältnis zum Umsatz										
EBITDA	31.1	32.2	31.4	32.8	33.3	28.0	33.5	32.8	31.3	30.8
Cash Flow	27.7	29.0	27.6	29.4	29.3	24.7	31.2	30.5	29.0	28.5
Personalaufwand	40.7	40.4	40.3	39.8	39.1	43.7	38.6	39.0	39.8	40.0
Sachaufwand	28.1	27.4	28.3	27.5	27.6	28.2	27.9	28.2	28.9	29.2
Kapitalkosten	1.8	1.6	2.4	2.2	2.6	2.0	1.4	1.2	1.3	1.1
Ausbezahlte Dividende in %	5.0	5.0	5.0	5.0	3.0	0.0	5.0	5.0	5.0	5.0



ANHANG JAHRESRECHNUNG

PER 30. APRIL 2025

1 ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRES-RECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 961) erstellt.

Die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung erforderten vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume, unter Einhaltung der subventionsrechtlichen Vorgaben des Bundesamts für Verkehr (BAV). In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

1.1 Vorräte

Der Bestand der Vorräte wurde zu Einstandspreisen, bereinigt durch die betriebsnotwendigen Wertberichtigungen, bilanziert.

1.2 Übrige Finanzanlagen

Die Finanzanlage ist ein Darlehen gegenüber dem Verein Aletsch-Express, Bettmeralp-Riederalp. Die Position wird zum Nominalwert bewertet.

1.3 Sachanlagen

Die vorgenommenen Wertberichtigungen und Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf der entsprechenden vom Verwaltungsrat definierten Nutzungsdauer. Dabei sind die Vorschriften des BAV einzuhalten. Bei Anzeigen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.4 Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverbindlichkeiten werden bilanziert. Die Aufwendungen (Leasingzinsen) der Leasingnehmerin werden periodengerecht im Aufwand erfasst. Die Leasinggegenstände werden entsprechend aktiviert, die Leasingverbindlichkeiten passiviert.

1.5 Konzernrechnung

Die Aletsch Bahnen AG hat im Geschäftsjahr 2024/25 zusammen mit allen kontrollierten Unternehmen erneut die entsprechenden Grössenkriterien gem. Art. 963a Abs. 1 OR überschritten und müsste grundsätzlich eine Konzernrechnung erstellen.

Da alle von der Aletsch Bahnen AG kontrollierten Konzerngesellschaften einzeln und in der Summe von untergeordneter Bedeutung sind, wird aufgrund des allgemeinen Grundsatzes der Wesentlichkeit und wegen unverhältnismässigen Kosten für die Erstellung und Prüfung der Konzernrechnung auf eine solche verzichtet. Die Beurteilung der Vermögens-, Finanzierungs- und Ertragslage der Aletsch Bahnen AG wird dadurch nicht massgebend beeinflusst.

Im Sinne der Transparenz werden folgende Zahlen offengelegt: Der Umsatz 2024/25 der Parkhaus Mörel-Riederalp AG beträgt TCHF 548 (Vorjahr TCHF 538) und die Bilanzsumme per 30. April 2025 beträgt TCHF 2'889 (Vorjahr: TCHF 2'874).



2 ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

2.1 Forderungen aus Leistungen

	30.4.25	30.4.24
Geg. Beteiligung Parkhaus Mörel-Riederalp AG	165'910	218'517
Geg. Aletsch Arena AG	5'045	22'416
Geg. Aktionären	108'384	119'617
Geg. Dritten	1'199'482	1'116'825
Total Forderungen aus Leistungen	1'478'821	1'477'375

2.2 Verbindlichkeiten aus Leistungen

	30.4.25	30.4.24
Geg. Beteiligung Aletsch Arena AG	336'320	235'616
Geg. Aktionären	140'878	112'235
Geg. Beteiligung Parkhaus Mörel-Riederalp AG	18'918	52'739
Geg. Dritten	3'058'116	3'382'080
Total Verbindlichkeiten aus Leistungen	3'554'232	3'782'670

2.3 Wertschriften

	30.4.25	30.4.24
Anteile Genossenschaft Feriendorf	165'000	165'000
Aktien Chüestall Blausee AG	57'000	57'000
Diverse Wertschriften	8'401	5'401
Total Wertschriften	230'401	227'401

2.4 Langfristige Finanzverbindlichkeiten (mit/ohne Verzinsung)

	30.4.25	30.4.24
UBS	2'800'000	3'600'000
Raiffeisen	3'442'500	4'152'500
Walliser Kantonalbank	13'198'072	14'223'072
Bund	6'623'650	7'238'300
Kanton Wallis	6'623'650	7'238'300
Munizipalgemeinde Fiesch (Aktionär)	4'200'000	4'900'000
UBS Leasing	900'805	0
HIL Mobilienleasing	680'798	1'400'026
Darlehen CCF	1'680'000	1'760'000
Zwischensumme	40'149'475	44'512'198
davon innerhalb der nächsten 12 Mt fällig	6'035'646	5'537'725
langfristige Finanzverbindlichkeiten	34'113'829	38'974'473

Im Geschäftsjahr 2024/25 sind bei den langfristigen Verbindlichkeiten keine Sistierungen oder ausserordentliche Amortisationen vorgenommen worden.

2.5 Angaben zu den langfristigen Verbindlichkeiten, aufgeteilt nach Fälligkeit

	30.4.25	30.4.24
Fälligkeit < 1 Jahr	6'035'646	5'537'725
Fälligkeit 1-4 Jahre	17'822'457	19'168'801
Fälligkeit > 5 Jahre	16'291'372	19'805'672
Total	40'149'475	44'512'198

2.6 Aktienkapital

	30.4.25	30.4.24
Bestand 1.5.	5'200'000	5'200'000
Bestand 30.4.	5'200'000	5'200'000

2.7 Gesetzliche Kapitalreserven

	30.4.25	30.4.24
Bestand 1.5.	12'276'867	12'277'363
Veränderung	1'103	-496
Total Fusionsagio	12'277'969	12'276'867
davon Anteil Reserven aus Kapitaleinlage*	7'979'335	8'190'726
davon übrige Kapitalreserven	4'298'634	4'086'141
Bestand 30.4.	12'277'969	12'276'867

*Die Nachmeldung von Reserven aus Kapitaleinlagen in der Höhe von CHF 7'979'335 wurde im Herbst 2024 von der ESTV genehmigt.

2.8 Freiwillige Gewinnreserven

	30.4.25	30.4.24
Bestand 1.5.	6'688'943	6'688'943
Veränderung g. GV-Beschluss	0	0
Verfallene Dividende	0	0
Bestand 30.4.	6'688'943	6'688'943

3 NETTOAUFLÖSUNG STILLE RESERVEN

Im Geschäftsjahr 2024/25 erfolgte keine wesentliche Auflösung stiller Reserven. Im Geschäftsjahr 2023/24 hingegen wurden stille Reserven in der Höhe von CHF 1.03 Mio. aufgelöst (BVG-Rückstellung TCHF 533 sowie Rückstellung für Wartungen und Reparaturen TCHF 500).

4 ANZAHL MITARBEITER

Die ABAG beschäftigte im Geschäftsjahr 2024/25 während der Wintersaison 369 Mitarbeitende in den Bereichen Betrieb, Technik, Verwaltung und Gastronomie. Im Sommer betrug die Anzahl Beschäftigte 249. 220 Mitarbeitende waren sowohl im Winter als auch im Sommer bei der Aletsch Bahnen AG tätig. Dazu kommen noch die 9 Lernenden. Die Anzahl der VZÄ liegt sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr unter 250.

5 BETEILIGUNGEN

	30.4.25	%	30.4.24	%
Parkhaus Mörel-Riederalp AG	386'000	70.8	386'000	70.8
Aletsch Arena AG	72'000	40	72'000	40
Stiftung Sport- und Erholungszentrum Bachtla Betten-Bettmeralp	1		1	
Bestand 30.4.	458'001		458'001	

Es bestehen keine wesentlichen indirekten Beteiligungen. Die Kapital- und Stimmrechtsanteile haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

6 EIGENE AKTIEN

	30.4.25	Menge	30.4.24	Menge
Bestand 1.5.	3'700	185	3'700	185
Erwerb	0	0	0	0
Veräusserung	0	0	0	0
Vernichtung Inhaberaktien	1'934*	1'934		
Bestand 30.4.	5'634	2'119	3'700	185

*Die Inhaberaktien sind von Gesetzes wegen per 31.10.2024 ungültig geworden. Nicht umgewandelte Inhaberaktien wurden in eigene Aktien überführt, über die die Gesellschaft frei verfügen kann. Diese Aktien sind in der Bilanz mit CHF 1 bewertet.

7 RESTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN AUS KAUF- VERTRAGSÄHNLICHEN LEASINGGESCHÄFTEN UND ANDEREN LEASINGVERPFLICHTUNGEN

7.1 Kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag:

	30.4.25	30.4.24
HIL Mobilienleasing GmbH & Co KG Laufzeit bis Januar 2026*	680'798	1'400'025
UBS Leasing Pistenfahrzeug, Laufzeit bis Mai 2027	900'805	0
Total	1'581'603	1'400'025

Die Positionen sind in der Bilanz aktiviert und passiviert.

*vgl. Anhang Jahresrechnung Punkt 1.4: Leasingverbindlichkeiten.

7.2 Andere Leasingverbindlichkeiten (inkl. Mietverbindlichkeiten) mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag:

Die Aletsch Bahnen AG haben langjährige Nutzungsvereinbarungen für die Durchfahrtsrechte mit den Alpgenossenschaften Greicheralp, Goppisbergeralp, Riederalp, der Burgergemeinde Betten-Bettmeralp, Martisbergeralp, Burgergemeinde Fiesch und der Burgergemeinde Lax für die Laxeralp.

Ferner hat die Aletsch Bahnen AG Vereinbarungen mit dem Verband für Wasserwirtschaft, der Burgergemeinde Betten-Bettmeralp für den Bezug von Wasser für die technische Beschneigung. Mit der Burgergemeinde Grengiols besteht ein Baurechtszinsvertrag für die Miete von Parkplätzen in Bettmeralp Talstation.

8 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN

8.1 Jahresbericht BVG per 31. Dezember 2024

Per 1. Januar 2022 wurden die vier Vorsorgelösungen der Aletsch Bahnen AG in eine Vorsorgekasse mit einem gemeinsamen Deckungsgrad zusammengeführt. Seitens der Aletsch Bahnen AG wurde der gemeinsame SOLL-Deckungsgrad auf 110% festgelegt.

Im Jahr 2022 waren die Geldmärkte von hoher Volatilität geprägt. Die Negativrenditen der Vorsorgeeinrichtungen schweizweit lagen zwischen <-9% bis >-16%. So wies das Vorsorgewerk der Aletsch Bahnen AG per 31. Dezember 2022 einen Deckungsgrad von 96.8% aus.

Das Jahr 2023 war an Aktien- und Anleihenmärkten von starken Kursschwankungen geprägt. Nach einem positiven Jahresbeginn gaben die Märkte einen Teil ihrer Gewinne wieder ab. Ein schwacher Oktober wurde jedoch durch zwei starke Schlussmonate kompensiert, sodass das Jahr insgesamt versöhnlich endete. Per 31. Dezember 2023 wies das Vorsorgewerk der Aletsch Bahnen AG einen Deckungsgrad von 100.7% auf (+3.9% ggü. dem Vorjahr).

Das Anlagejahr 2024 war geprägt von einem globalen Zinssenkungszyklus sowie einer insgesamt positiven Entwicklung an den Aktien- und Anleihenmärkten. Die Zinssenkungen führten zu einer Erholung der Obligationenmärkte, während Aktien (insbesondere im Technologie- und Schwellenländerbereich) von starkem Wachstum profitierten. Trotz Phasen erhöhter Volatilität und geopolitischer Unsicherheiten endete das Jahr an den Finanzmärkten insgesamt erfreulich. Per 31. Dezember 2024 weist das Vorsorgewerk der Aletsch Bahnen AG einen Deckungsgrad von 106.8% auf.

8.2 Verbindlichkeiten per Bilanzstichtag

	30.4.25	30.4.24
Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen	313'365	314'810



9 GESAMTBETRAG DER ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN VERWENDETEN AKTIVEN SOWIE AKTIVEN UNTER EIGENTUMSVORBEHALT

	30.4.25	30.4.24
Die Bankguthaben der Raiffeisen, UBS und WKB stehen aufgrund der Rahmenkreditverträge bzw. Basiskreditverträge bei Hypotheken/Darlehen unter Eigentumsvorbehalt (allg. Geschäftsbedingungen)	695'187	694'437

Die Sachanlagen der Aletsch Bahnen AG dienen zudem als Sicherheiten für Hypotheken-, Darlehen-, und Leasingverbindlichkeiten.

10 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Auf Empfehlung des BAV wurden im Jahr 2024 zwei Gesuche an den Bund und den Kanton Wallis gestellt, um die bedingt rückzahlbaren Darlehen EGB Bund und Kanton Wallis der Gondelbahn Mörel – Ried-Mörel rückwirkend in à-fonds-perdu-Beiträge umzuwandeln. Diese Umwandlung wurde vom Bund und vom Kanton Wallis gemäss Entscheidung vom 04.03.2025 gutgeheissen. Damit verfügt die Aletsch Bahnen AG über keine Eventualverbindlichkeiten mehr.

	30.4.25	30.4.24
Bedingt rückzahlbares Darlehen EBG Bund	0	4'620'000
Bedingt rückzahlbares Darlehen EBG Kanton Wallis	0	3'780'000

11 ERLÄUTERUNGEN ZU AUSSERORDENTLICHEN, EINMALIGEN ODER PERIODENFREMDEN POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG

11.1 Ausserordentlicher Aufwand

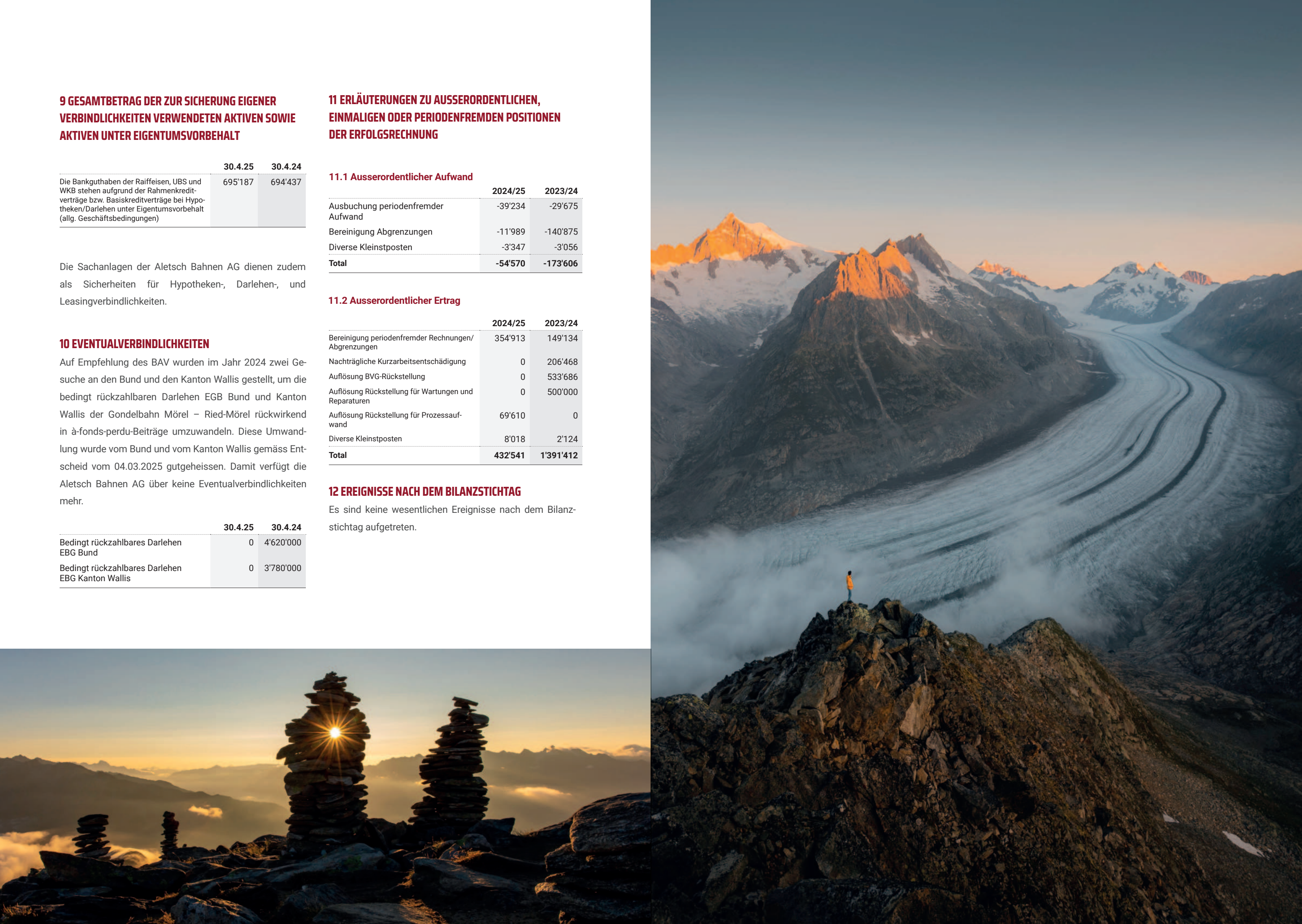
	2024/25	2023/24
Ausbuchung periodenfremder Aufwand	-39'234	-29'675
Bereinigung Abgrenzungen	-11'989	-140'875
Diverse Kleinstposten	-3'347	-3'056
Total	-54'570	-173'606

11.2 Ausserordentlicher Ertrag

	2024/25	2023/24
Bereinigung periodenfremder Rechnungen/ Abgrenzungen	354'913	149'134
Nachträgliche Kurzarbeitsentschädigung	0	206'468
Auflösung BVG-Rückstellung	0	533'686
Auflösung Rückstellung für Wartungen und Reparaturen	0	500'000
Auflösung Rückstellung für Prozessaufwand	69'610	0
Diverse Kleinstposten	8'018	2'124
Total	432'541	1'391'412

12 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten.



13 WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN

13.1 Deckungssummen für konzessionierte

Unternehmen nach RKV

	30.4.25	30.4.24
Haftpflichtversicherungen	100'000'000	100'000'000
Sachversicherungen Fahrhabe	159'403'000	156'277'000
Sachversicherungen Gebäude	220'480'740	208'946'648
Unbewegliche Sachen im Freien	179'208'809	179'208'809

Alle Transportanlagen der Aletsch Bahnen AG sind bei der VVST Versicherungen mit einer Gesamtversicherungssumme von CHF 100'000'000 (All-Risk-Haftpflichtversicherung) versichert.

13.2 Zusätzliche Informationen Bundesamt für Verkehr (BAV)

Die Aletsch Bahnen AG als konzessioniertes Transportunternehmen, welches jährlich gesamthaft mehr als CHF 1 Mio. Subventionen erhält, unterliegt einer jährlichen «Spezialprüfung Subventionen». Diese erfolgt auf Grundlage der Richtlinie «Spezialprüfung Subventionen» des Bundesamts für Verkehr (BAV) vom 30. Oktober 2020. Die Richtlinie ist per 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Der Verwaltungsrat hat die Revisionsstelle TRAG Treuhand und Revisions AG damit beauftragt, die Spezialprüfung zuhanden des Verwaltungsrats durchzuführen.

Das BAV prüft die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abgeltungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, periodisch oder nach Bedarf. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichts noch nicht vor.

Die Abgeltung PBG/Beiträge öffentliche Hand setzt sich wie folgt zusammen:

	2024/25	2023/24
Abgeltung Bund Art. 28 Abs. 1 PBG	2'570'496	3'190'409
Abgeltung Kanton Art. 28 Abs. 1 PBG	1'509'656	1'873'732
Abgeltung Kanton Art. 28 Abs. 4 PBG (Fiesch-Fiescheralp)	187'500	190'125
Total	4'267'652	5'254'266

Ergebnis nach Art. 36 PBG Abgeltung Regionaler

Personenverkehr RPV:

	30.4.25	30.4.24
Eingangsbilanz abgeltungsberechtigte Sparte	1'942'217	-184'504
Ergebnis Art. 36 PBG	298'262	2'126'721
davon Zuweisung Reserve Art. 36 PBG	149'131	2'126'721
Saldo abgeltungsberechtigte Sparten	2'091'348	1'942'217
Eingangsbilanz nicht abgeltungsberechtigte Sparten	-1'826'815	-499'851
Reingewinn des Jahres	313'090	-1'326'964
Nicht abgeltungsberechtigte Sparten	-1'513'725	-1'826'815

13.3 Informationen zur Übernahme Gondelbahn Mörel -

Ried-Mörel von der Gemeinde Riederalp

Das Bundesamt für Verkehr, Sektion Schienennetz, hat die Übertragung von der Gemeinde Riederalp auf die Aletsch Riederalp Bahnen AG mit Schreiben vom 18. Februar 2012 bewilligt. Die Urversammlung der Gemeinde Riederalp vom 9. Dezember 2013 hat der Übertragung ebenfalls zugestimmt.

Die Gondelbahn Mörel - Ried-Mörel wurde von der Aletsch Riederalp Bahnen AG per 1. Juni 2013 übernommen. Der Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Riederalp und der Aletsch Riederalp Bahnen AG erfolgte am 8. September 2014, mit Besitzesantritt zu Eigentum rückwirkend per 1. Juni 2013. Die grundbuchrechtliche Eintragung ist noch nicht erfolgt.

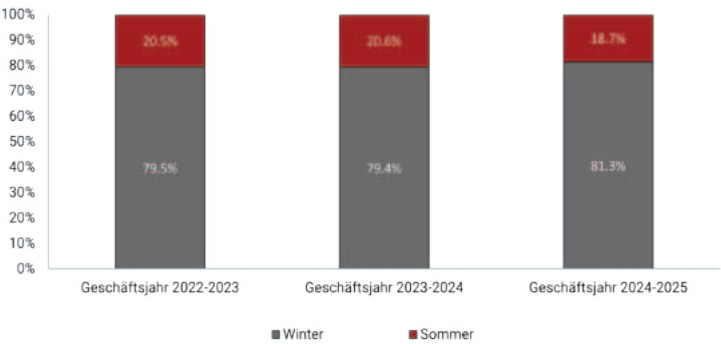
13.4 Honorar der Revisionsgesellschaft

	2024/25	2023/24
Honorar für Revisionsdienstleistungen	20'838	28'525
Honorar für Revision "Spezialprüfung Subventionen"	7'909	6'412
Honorar für andere Dienstleistungen	0	0

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Angaben gemäss Art. 959c OR und Art. 961a OR.

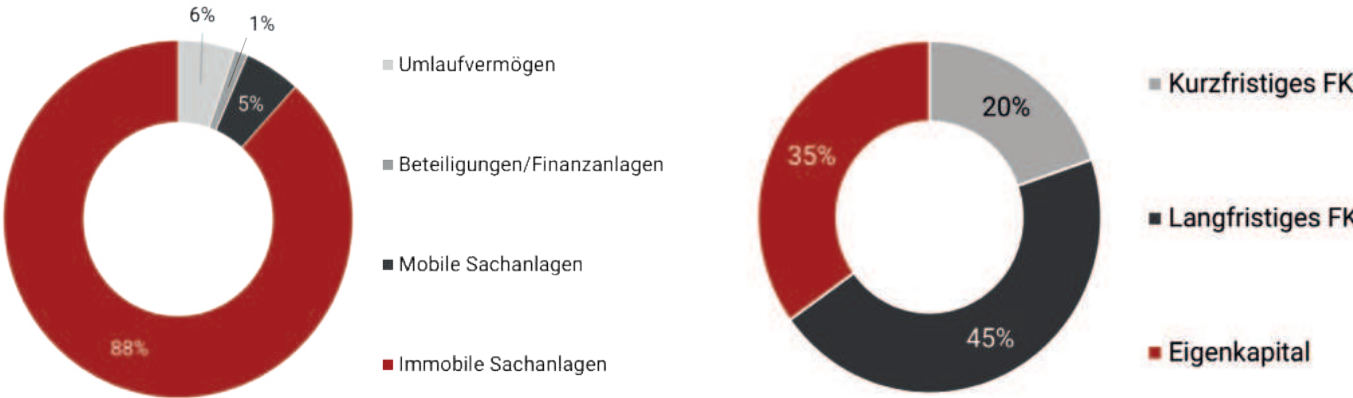
STATISTIKEN

ANTEILE VERKEHRSUMSATZ

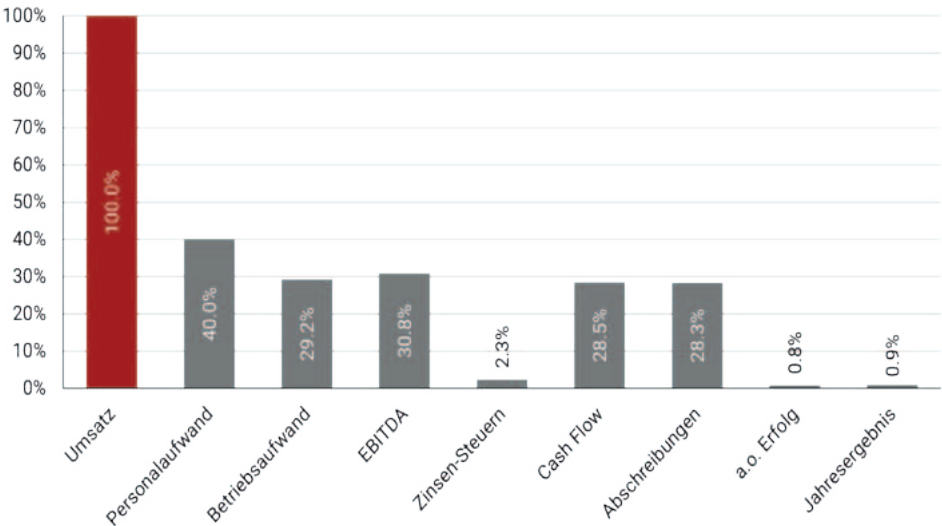


Im Geschäftsjahr 2024/25 lagen die Anteile des Verkehrsumsatzes bei 18.7% in der Sommersaison und 81.3% in der Wintersaison. Im Vergleich zu den Vorjahren ist der Anteil Sommerertrag am Gesamtumsatz etwas gesunken und der Anteil Winterertrag leicht gestiegen.

BILANZSTRUKTUR PER 30. APRIL 2025



AKTUELLE ERFOLGSRECHNUNG 2024/25



BESCHNEIUNG UND PISTENPRÄPARATION

TECHNISCHE BESCHNEIUNG

Die Wintersaison 2024/25 zeigte nochmals deutlich auf, dass sich die Schneemengen und ihr Zeitpunkt kaum planen lassen. Während der Hauptsaison fielen die Niederschläge vergleichsweise moderat aus. An der Messstation bei der Gondelbahn Bettmerhorn wurden insgesamt über acht Meter Niederschlag und auf dem Plateau kumuliert 470 cm registriert.

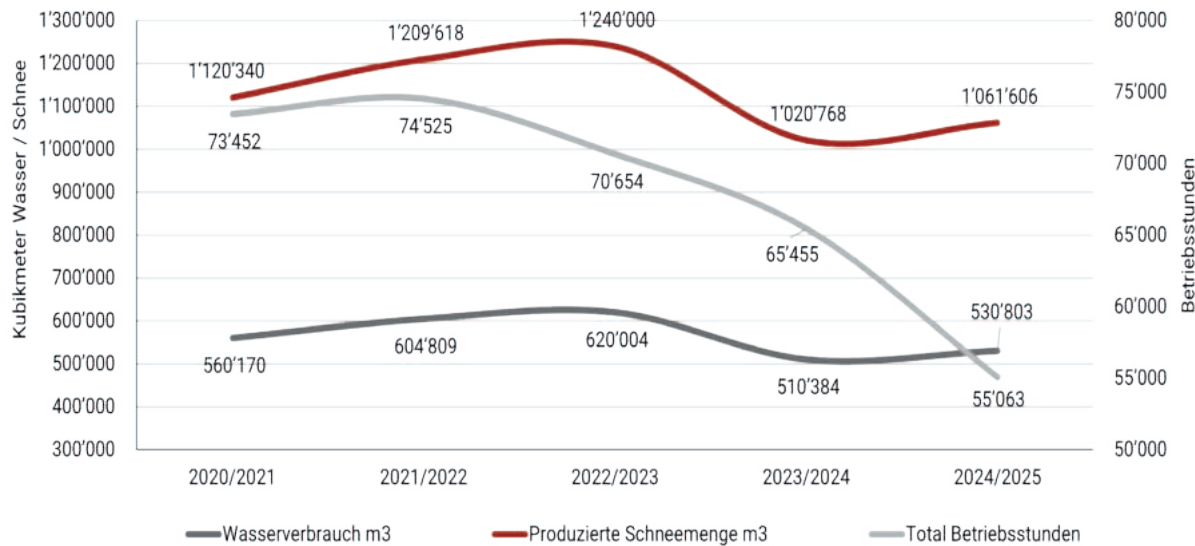
Auf der Fiescheralp war die Anlage bereits im Oktober 2024 einsatzbereit, doch sehr warme Temperaturen liessen einen frühen Start in die Schneesaison nicht zu. Gleich mehrere Temperaturrekorde wurden verzeichnet: In der Nacht auf Freitag, den 1. November 2024, lag die Nullgradgrenze in der Schweiz auf 4'269 Metern. Laut Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie der zweithöchste je im November gemessene Wert seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1954.

In der Nacht vom 11. auf den 12. November setzte der erste Schneefall ein, und bereits in der darauffolgenden Nacht konnte ein erster Vollbetrieb der Beschneiungsanlagen aufgenommen werden. Die guten Wetterverhältnisse Mitte und Ende Dezember 2024 ermöglichten den

Abschluss vieler Arbeiten und den Abbau zahlreicher Maschinen. Ab dem 18. Dezember 2024 waren alle Liftanlagen in Betrieb, mit Ausnahme der Skilifte Galvera 1 und 2, die auf ausreichenden Naturschnee angewiesen sind. Dieser blieb weitgehend aus, sodass nur Pisten präpariert werden konnten, die künstlich beschneit wurden.

Nach den Festtagen wurden einzelne Pisten nachbeschneit, um genügend Reserven für den späten Wintersaisonschluss zu schaffen. Ab Mitte Januar 2025 wurden alle drei Beschneiungsanlagen ausser Betrieb genommen. Bis Ende Februar 2025 fielen lediglich knapp vier Meter Naturschnee. Normalerweise ist es in der Region zu dieser Zeit mehr als doppelt so viel. Im weiteren Verlauf des Winters blieb der Niederschlag nahezu vollständig aus. Das Wetter war mild und viel zu trocken. Dennoch konnten den Gästen durchgehend beste Wintersportbedingungen geboten werden. Die Saison endete am Ostermontag, dem 21. April 2025. Insgesamt reichte der Schnee aus, auf einigen Pisten sogar punktgenau.

Angaben zur Beschneiungsanlage Aletsch Bahnen AG

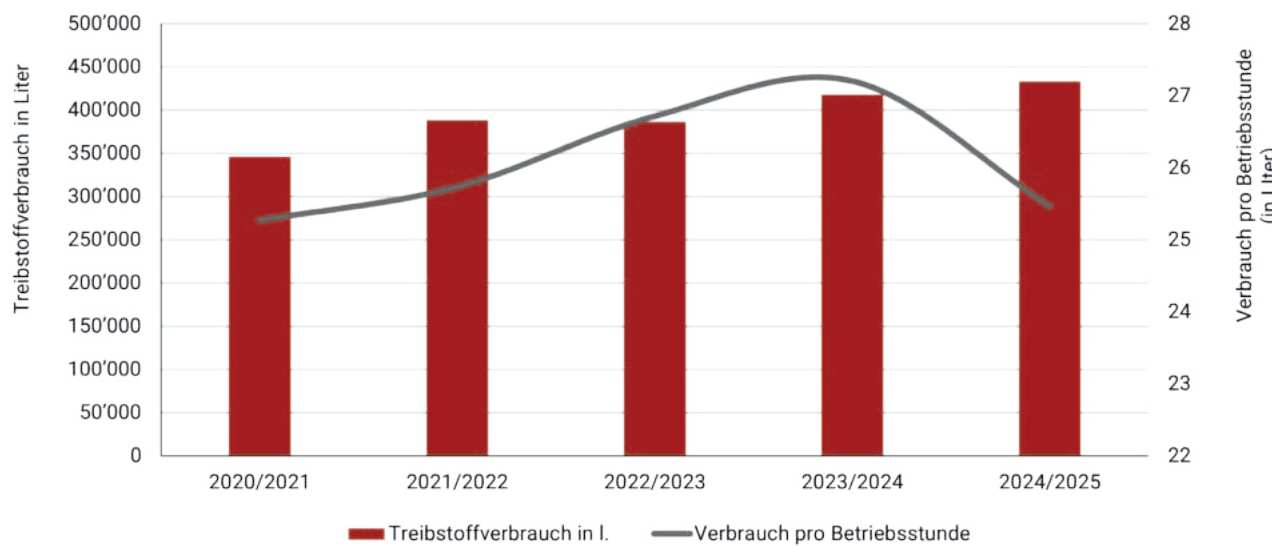


ANGABEN ZUR PISTENPRÄPARATION ALETSCH BAHNEN AG

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Betriebsstunden Pistenfahrzeuge	13'686	15'091	14'463	15'371	16'796
Treibstoffverbrauch in Liter	345'819	388'348	386'414	418'180	433'781
Verbrauch pro Betriebsstunde	25.27	25.73	26.72	27.21	25.83

Gegenüber dem Vorjahr mussten mehr Betriebsstunden der Pistenfahrzeuge aufgewendet werden und somit stieg auch der Treibstoffverbrauch in Liter.

Statistik Pistenpräparation Aletsch Bahnen AG



TRANSPORTANLAGEN ALETSCH BAHNEN AG

Ort	Betriebslänge (m)	Höhen- differenz (m)	Kapazität (Personen/h)	Höhe Bergsta- tion (m ü. M.)
Pendelbahnen				
Mörel – Greich – Riederalp Mitte	2'798	1'141	500	1'900
Betten Dorf – Bettmeralp	1'608	725	500	1'933
Betten Talstation – Betten Dorf	873	364	375	1'199
Betten Talstation – Bettmeralp	2'446	1'090	960	1'933
Fiescheralp – Eggishorn	1'836	654	495	2'873
Gondelbahnen				
Mörel – Ried b. Mörel	1'037	420	700	1'179
Ried b. Mörel – Riederalp West	1'980	729	1'000	1'908
Bettmeralp – Bettmerhorn	2'324	662	2'400	2'652
Fiesch – Fiescheralp	2'703	1'144	1'800	2'219
Kombibahnen				
Riederalp – Blausee	1'083	322	2'400	2'207
Blausee – Moosfluh	671	121	2'400	2'335
Sesselbahnen				
Riederfurka	702	243	2'050	2'119
Hohfluh	983	293	2'000	2'219
Blausee	1'079	275	2'000	2'211
Schönbiel	1'670	340	2'800	2'296
Wurzenbord	1'075	258	2'000	2'224
Flesch	1'357	422	2'400	2'629
Talegga	1'782	518	1'800	2'721
Heimatt	1'145	453	1'400	2'301
Schlepplifte				
Trainerlift Alpenrose I	179	32	1'000	1'935
Trainerlift Alpenrose II	179	32	720	1'935
Golmenegg	906	146	1'000	2'100
Schweiben	386	95	630	2'019
Trainerlift Bettmeralp	303	52	800	2'026
Läger I	336	58	1'000	2'035
Läger II	245	48	700	2'022
Alpmatten I	294	90	700	1'951
Alpmatten II	294	90	700	1'951
Kleinskilift Bettmer-Hütte	154	4	735	2'165
Galvera – Laxeralp I	470	41	1'000	2'234
Galvera – Laxeralp II	505	104	1'214	2'140
Trainerlift Fiescheralp I	277	58	1'060	22'53
Trainerlift Fiescheralp II	277	58	1'060	2'253
Blätz	300	20	600	1'173
Weitere Anlagen				
Schräglift Alpmatten	132	65	200	1'938
Förderband Tanzboden	237	35	1'800	2'018

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATS ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Zur Verfügung der Generalversammlung

	1.5.24 - 30.4.25	1.5.23 - 30.4.24
	CHF	CHF
Gewinnvortrag	547'553.17	7'611.50
Jahresgewinn	462'221.02	799'756.67
Bilanzgewinn	1'009'774.19	807'368.17
Gesetzliche Kapital-/ Gewinnreserven ¹⁾	10'717'969.43	10'716'866.65
Freiwillige Gewinnreserve ²⁾	4'746'725.75	6'688'942.75
Eigene Aktien	-5'634.00	-3'700.00
Total zur Verfügung der GV	16'468'835.37	18'209'477.57

1) Auflösung bis max. 50 % des Aktienkapitals möglich.
2) Abzüglich Reserven RPV gemäss Art. 36 PBG.

Antrag des Verwaltungsrats

	1.5.24 - 30.4.25	1.5.23 - 30.4.24
	CHF	CHF
Bilanzgewinn	1'009'774.19	807'368.17
- Dividende 5% von CHF 5'200'000.00	-260'000.00	-260'000.00
+ davon Dividende auf eigene Aktien ³⁾	2'097.00	185.00
+ Verrechnung Reserven aus Kapitaleinlagen ⁴⁾	257'903.00	0.00
- Zuweisung an die Reserven RPV gem. Art. 36 PBG ⁵⁾	-149'131.00	0.00
- Zuweisung an die gesetzlichen Reserven ⁶⁾	0.00	0.00
Vortrag Bilanzgewinn auf neue Rechnung	860'643.19	547'553.17

3) Keine Dividendenausschüttung auf den gehaltenen eigenen Aktien.
4) Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung der Dividende aus den Reserven aus Kapitaleinlagen.
5) Nach der Zuweisung beträgt der Bestand der Reserve RPV gem. Art. 36 PBG CHF 2'091'348.
6) Die Vorgaben betreffend der gesetzlichen Kapital-/Gewinnreserven sind erfüllt. Aus diesem Grund wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.



